

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Vorwort	1	30. Zürcher Kantonalmusikfest 2013	3
Infos aus dem Vorstand	1	Bildung 2013	4
Infos aus der Musikkommission	1	Dies und das...	5

Vorwort

Liebe Freunde des Zürcher Blasmusikverbandes

Der Sommer ist endlich da... Und bevor sich der Zürcher Blasmusikverband in die Sommerpause begibt, freue ich mich, Ihnen die dritte Ausgabe des ZBV-Newsletters zu präsentieren. Sie finden darin einen Rückblick über das 30. Zürcher Kantonalmusikfest 2013 in Winterthur sowie Infos über die Workshops im kommenden Herbst.

Ich wünsche Ihnen viel Spass bei der Lektüre und würde mich freuen, wenn Sie weiterhin in Ihrem Verein oder im privaten Umfeld für den ZBV-Newsletter werben. Besten Dank!

Samuel Heer
Vorstand ZBV

Anmeldung zum Newsletter

Falls Sie sich für den Newsletter an- oder abmelden möchten, klicken Sie bitte [hier!](#)



nach oben

Infos aus dem Vorstand

Wechsel der Geschäftsstelle

Silvia von Allmen aus Niederhasli hat per 1. Juli 2013 die Geschäftsstelle des Zürcher Blasmusikverbandes übernommen (vgl. Box rechts). Wir danken an dieser Stelle der bisherigen Geschäftsstellenleiterin Erika Maag für die grossartige Arbeit, die sie in den letzten Jahren für den ZBV geleistet hat! Zum Glück bleibt sie uns noch erhalten und wird uns in der Buchführung weiterhin unterstützen!

Seit einigen Wochen wird der Vorstand auch von Daniel Schuler unterstützt. Er kümmert sich um den Bereich Finanzen und wir hoffen, dass wir ihn an der kommenden Delegiertenversammlung als offizielles Vorstandsmitglied willkommen heissen dürfen.

Samuel Heer
Vorstand ZBV

Neue Adresse der Geschäftsstelle:

Geschäftsstelle ZBV
Silvia von Allmen

Lägerstrasse 1
8155 Niederhasli

Tel: 044 851 27 22

Fax: 044 885 11 81

Mail: geschaeftsstelle@zhbv.ch



nach oben

Infos aus der Musikkommission

Rückblick auf das 30. Zürcher Kantonalmusikfest 2013 in Winterthur

Liebe Musikantinnen, Musikanten und Dirigenten

Ein rundum gelungenes Fest gehört der Vergangenheit an! Selbst Petrus hat es gut mit uns gemeint.

An erster Stelle gebührt Ihnen allen, die am 30. Zürcher Kantonalmusikfest 2013 in Winterthur teilgenommen haben ein ganz grosser Dank! Schön, dass Sie da waren mit Fahnen, Ehrendamen, Fans und Begleitpersonen! Sie haben die Herausforderung angenommen und sich in jenem Modul vorbereitet, das Ihnen am Herzen lag und in dem Sie sich weiterentwickeln wollen! Gewissenhaft sind Sie zum Wettbewerb angetreten und haben Ihr Bestes gegeben! Danke dafür! Die Vielfalt von Darbietungen in den verschiedensten Bereichen war beeindruckend.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Infos aus der Musikkommission

Es war eine grosse Freude mitzuerleben, dass alle Module ihre spezielle Plattform erhielten und sie auch nutzten. Natürlich ist zu hoffen, dass sich noch ganz viele Formationen mehr auf die Bühne des kommenden Kantonalen wagen. Vielleicht waren Sie ja als Zuhörer da und konnten gute Eindrücke mit nach Hause nehmen.

Vorstand und Musikkommission haben beschlossen, diesen modularen Aufbau des Festreglementes weiter zu verfolgen. Sicher sind da und dort Retouchen anzubringen und Präzisierungen vorzunehmen. Der bereits eingeschlagene Weg der Öffnung und Zugänglichkeit für alle, die unter dem Dach der Blasmusik vereint sind, hat sich nach den Erfahrungen in den Regionen und am 30. Zürcher Kantonalmusikfest bewährt und schweizweit für Beachtung gesorgt.

Speziell zu erwähnen ist die Tatsache, dass die Befürchtung, die Marschmusik werde ohne Obligatorium abgeschafft mit Nichten eintraf: von den 70 Formationen haben deren 51 ein Marschmodul gewählt, zur Freude von uns allen!

Die Integration der Jugendmusikvereine ist eine Bereicherung in jeder Hinsicht! Der Kontakt und der Austausch zwischen den Vereinen ist gegeben, die Jugend bringt zusätzliche Farbe, Freude und Unbeschwertheit ins Fest. Auch fachlich haben die Jugendlichen durchaus mit den Erwachsenen mithalten können, sicher dank grundlegender Ausbildung und motivierten guten Dirigenten, die sich auf diese anspruchsvolle Aufgabe einlassen und seriöse Basisarbeit leisten. Nicht zu vergessen die einsatzbereiten Vorstandsleute, die den entsprechenden Rahmen garantieren!



Der Kompromiss, der damit verbunden eingegangen wird, indem die Literatur ein Jahr im Voraus bekanntgegeben wurde, lässt sich sicher weiterhin realisieren. Die Pflichtstücke, die die Muko zusammen mit dem Jugendmusikverband ausgewählt hat, wurden einerseits von Musikanten und Juroren als anspruchsvoll bezeichnet – was bei einem Jahr Vorlauf auch unabdingbar ist – aber gleichzeitig auch als sehr „hörbar“ eingestuft! Wir freuen uns natürlich, dass diese Leitideen, die wir im Vorfeld definiert hatten auch bemerkt und positiv gewertet wurden.

Die Eckwerte der Jurierung haben wir ebenfalls im Vorfeld festgelegt. Wir wollten aufzeigen, dass diese kompetenten Juroren in der Lage sind, in ihrer Vielfalt und Unbefangenheit fachlich gute und hilfreiche Standortbestimmungen vorzunehmen. Alle Juryteams wurden in ihren jeweiligen Jurysitzungen mit einheitlichen Vorgaben und spezifischen fachgerichteten Details versorgt. So unter anderem mit folgenden Grundsätzen:

- Die ganze Punkteskala kann ausgeschöpft werden.
- Die Punkte müssen im Kurzbericht entsprechend analysiert sein, in klarer motivierenden Art.
- Es soll in leserlicher Schrift, in Sätzen erklärt werden.
- Die Vereine sollen möglichst viele individuelle Hinweise bezüglich Standort und Weiterentwicklung erhalten.
- Es wird das objektive Hörerlebnis bewertet – wurde das Werk optimal umgesetzt?
- Jeder Juror hält seine Eindrücke fest. In den Absprachen sollen die verschiedenen Wahrnehmungen zusammengetragen werden zu einem Bild mit vielen Facetten.

Offenbar sind diese Grundsätze zur Zufriedenheit der Teilnehmer auch eingehalten worden, denn es ergaben sich nebst vielen positiven Rückmeldungen zwei Anfragen und eine Korrektur. Das Engagement dieser Toppfachleute hat sich gelohnt und soll auch in Zukunft Standart sein. Die Zufriedenheit wurde uns von den Juroren aus den verschiedenen Ländern in vielfältiger Art zurückgemeldet! Der Dank und die Anerkennung für rundum perfekte Wettbewerbsvoraussetzungen und die reibungslose Durchführung gebe ich gerne an alle Beteiligten weiter!

Nun sind Sie an der Reihe! Nehmen Sie sich die Zeit, die Onlineumfrage zum KMF auszufüllen (vgl. nächste Seite). Wir danken Ihnen jetzt schon dafür! Nur mit Ihrer Hilfe ist es uns möglich, das Dossier KMF 2013 mit den entsprechenden Fazits abzuschliessen und in der Reglementsüberarbeitung entsprechende Anpassungen vorzubereiten.

Sicher ist es so, dass wir erstmals versuchen werden, mit anderen Institutionen zwecks Terminabsprachen in Kontakt zu treten.



Infos aus der Musikkommission

Es war sicher nicht ideal, dass einerseits zwei angrenzende Regionalmusiktage an demselben Datum stattfanden und andererseits das Eidgenössische Jugendmusikfest auf das erste Wochenende des Kantonalmusikfestes fiel. Auch, dass einige Vereine früher abreisen mussten um ihre Turnkollegen abzuholen, war sicher nicht optimal. Kollisionen lassen sich nicht vermeiden, aber wir werden alles versuchen, um die Zahl niedrig zu halten. Auch da sind die Hinweise aus ihren Reihen nützlich!

Ein herzliches Dankeschön geht nochmals ans OK KMF 2013 und alle motivierten Helfer für die gute Organisation und die Gastfreundschaft in Winterthur! Dieser Anlass wird unvergessen bleiben!

Nach dem Fest ist vor dem Fest!

Darum möchten wir den Vereinen im Kanton Mut machen, sich auch auf ein Abenteuer KMF einzulassen. Es ist uns bewusst, dass Winterthur eine Steilvorlage geliefert hat mit der tollen Infrastruktur und dem perfekt funktionierenden Rahmen. Eine gute Organisation zu realisieren ist überall im Kanton möglich und die Grundvoraussetzung von zwei Konzertlokalitäten und einer Marschmusikstrecke auch anderswo in anderer Art gegeben. Jedes Fest soll seinen eigenen Charakter tragen! Sicher kann auf eine umfassende Dokumentation aus Winterthur zurückgegriffen werden, sodass nicht alles neu erfunden werden muss. In diesem Sinne freuen wir uns auf zahlreiche Interessenten!

Jetzt aber wünschen wir Ihnen allen erstmals schöne und erholsame Ferien, eine gute Sommerzeit und freuen uns auf das Wiedersehen an unseren Weiterbildungsangeboten ab August 2013!

Ihre Muko ZBV

Ursula Buchschacher
Präsidentin Musikkommission ZBV

Ranglisten & Bildergalerie

Die Ranglisten und Bildergalerien vom 30. Zürcher Kantonalmusikfest finden Sie auf www.kmf2013.ch

nach oben

30. Zürcher Kantonalmusikfest Winterthur 2013

Onlinebefragung zum KMF 2013

Liebe Musikantinnen und Musikanten, liebe Dirigenten und Präsidenten, liebe Freunde des Zürcher Blasmusikverbandes

Die letzten Töne des 30. Zürcher Kantonalmusikfestes 2013 in Winterthur sind verklungen und das Organisationskomitee und der Zürcher Blasmusikverband sind bereits mit der Auswertung des Festes beschäftigt und haben entschieden, gemeinsam eine Online-Umfrage zu starten, in der Sie Ihr Feedback über das KMF abgeben können...

Wir sind also auf Ihre Mithilfe angewiesen!!! Egal ob Präsident, Dirigent, Fähnrich oder Aktivmitglied, egal ob sie am KMF 2013 teilgenommen haben oder nicht, wir benötigen die Meinung aller Mitglieder des Zürcher Blasmusikverbandes. Wir möchten auch explizit die Meinung von Personen einholen, die nicht am KMF teilgenommen haben!

Wir möchten Sie also herzlichst bitten, durch klicken auf den untenstehenden Link an der Onlinebefragung teilzunehmen. Wir hoffen, dass Sie alle Fragen vollständig ausfüllen, nur so macht eine seriöse Auswertung des Festes Sinn. Besten Dank!

LINK ZUR ONLINEBEFRAGUNG

Samuel Heer
Vorstand ZBV

Stephan Güpfer
Vizepräsident OK KMF 2013

nach oben



15./16. & 22./23. Juni
www.kmf2013.ch

Bildung 2013

Aktuelle Bildungsangebote

Aktuelle Kursübersicht „Bildung 2013/2“

Kurs/Workshop	Referenten	Datum	Kursort
Oboe	Martin Stöckli	Samstag, 31. August 2013	Winterthur
Afropercussion	Stephan Rigert	Samstag, 31. August 2013 (für SchlagzeugerInnen und PerkussionistInnen) Samstag, 7. September 2013 (für alle Interessierte)	Winterthur
Vorbereitungskurse für angehende Militärtrompeter	Enrico Calzaferri	Samstag, 14. September 2013	Winterthur
Vorbereitungskurse für angehende Militärschlagzeuger	Flavio Fiazoli, Lukas Rechsteiner	Samstag, 28. September 2013	Henggart
Kleinpercussion	Andreas Berger	Samstag, 9. November 2013	Winterthur
Posaune	Markus Wüest	Samstag, 30. November 2013	Winterthur

Infos und Anmeldung zu den Kursen/Workshops sind auf www.zhbv.ch verfügbar.

nach oben

Dirigentenkurse 2013/2014: Zahlreiche Anmeldungen

Der ZBV freut sich ausserordentlich über das rege Interesse an den Dirigentenkursen 2013/14! Für Unter- und Mittelstufe sind insgesamt 12 Anmeldungen eingegangen, keine für den diesjährigen Oberstufenkurs. Die Interessenten stellen sich am 17. August dem obligatorischen Eignungs-Check. Am 7. September 2013 geht's los mit einem Novum! Erstmals werden die Dirigentenkurse des ZBV in den Räumlichkeiten der Musikschule Konservatorium Winterthur durchgeführt.

Möchten Sie angehende Dirigentinnen und Dirigenten in einer Probe erleben?

Kein Problem; wir kommen mit dem Kurs sehr gerne zu Ihnen in eine Probe Ihres Vereins oder aber Sie kommen zu uns und musizieren gemeinsam mit anderen Zürcher Musikantinnen und Musikanten im ad-Hoc Orchester. Ich freue mich, wenn Sie sich melden!

Schöne Sommertage!

Monika Schütz

Leiterin Dirigentenkurse, Musikkommission ZBV

nach oben

Interview mit Martin Stöckli

Martin Stöckli leitet am Samstag, 31. August 2013 einen Workshop über das Oboenspiel und insbesondere über das Thema Rohrbau. Interessierte können sich noch bis zum 17. August anmelden.

Was dürfen die Teilnehmer am Kurs vom 31. August erwarten?

Für die Teilnehmer bietet der Kurs die Möglichkeit das wichtige Thema Rohrbau auf praxisnahe Weise und im lockeren Rahmen anzugehen. Der Austausch mit anderen soll motivieren und brennende Fragen können beantwortet werden.

Welche Voraussetzungen muss ich mitbringen, um am Kurs teilnehmen zu können?

Grundsätzlich ist der Kurs für alle OboistInnen offen. Bedingung ist nur die Freude am Oboenspiel und die Bereitschaft noch mehr in das schöne Hobby zu investieren.

Es gibt doch gute Fertigrohre für die Oboe? Was bringt mir die individuelle Anpassung der Rohre?

Fertigrohre werden maschinell hergestellt. Da das Holz aber nicht immer gleich ist, muss man sie dann selber testen, einspielen und anpassen. Wer ein gutes Rohr hat, spielt besser!



Fortsetzung auf der nächsten Seite

Bildung 2013

Martin, was ist Dein persönlicher Bezug zur Blasmusik?

Als Jugendlicher spielte ich in einem Musiklager des VBJ (Verband Bernischer Jugendmusiken), von da an war ich immer wieder aushilfsweise bei Blasmusiken mit dabei. Später absolvierte ich die Rekrutenschule beim Militärspiel. Ich spiele regelmässig im SIBO (Sinfonisches Blasorchester Bern) an internationalen Wettbewerben und Festivals mit.

Weitere Infos zum Kurs sowie Anmeldung unter www.zhbv.ch

Niki Wüthrich

Leiter Bläserkurse, Musikkommission ZBV

[nach oben](#)

Interview mit Stephan Rigert

Martin Stöckli leitet am Samstag, 31. August und am 7. September zwei Workshops über Afro-Percussion. Interessierte können sich noch bis zum 31. Juli anmelden.



Afro-Percussion! Was ist das?

Der Begriff Afro-Percussion umfasst das ganze Gebiet von Rhythmusinstrumenten und Rhythmen aus Afrika. Also eigentlich ein ganzes „Universum“ von Rhythmen und Instrumenten! So können z.B. in einem einzigen Land wie Senegal unzählige unterschiedliche Rhythmuskulturen lokalisiert werden. Musik, Rhythmen, Sprachen usw. richten sich ja nicht nach den Landesgrenzen, sondern nach den jeweils ansässigen Ethnien.

Was erwartet die Teilnehmer im Kurs?

In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit den traditionellen Rhythmen der „Malinke“. Dieser relativ große Volksstamm aus Westafrika spielt auf den auch bei uns bekannte Djembe-Trommeln zusammen mit verschiedenen Basstrommeln. Anhand einfacher Übungs-Arrangements tauchen wir gemeinsam in diese faszinierende Rhythmus-Welt ein.

Braucht es eine schlagzeugerische Ausbildung, um diese Instrumente zu spielen?

Der Workshop kann absolut ohne Vorkenntnisse besucht werden. Der Kursleiter hat mehr als 30 Jahre Erfahrung im Vermitteln afrikanischer Rhythmen und verfügt über ein ausgezeichnetes didaktisches Gespür.

Was bringt mir der Kurs für mein Instrument?

Ein intensives Rhythustraining ist für jeden Instrumentalisten von großer Wichtigkeit!

Weitere Infos zum Kurs sowie Anmeldung unter www.zhbv.ch

Weitere Informationen über den Kursleiter sowie einige Videos finden Sie auf www.talking-drums.ch

Christoph von Bergen

Leiter Perkussionskurse, Musikkommission ZBV

[nach oben](#)

Dies und das...

Dirigentenkongress im Kulturzentrum Aarau

Die Leitung eines Musikvereins ist nach wie vor eine echte Herausforderung. Alleine alle alltäglichen Hürden (wie Besetzung, Nachwuchs, Aushilfen verschiedene Auftritte etc.) zu meistern, ist oft mit viel Aufwand und Einsatz verbunden. Noch schwieriger wird es, einen Musikverein zu formen, zu verbessern, einen besseren Klang oder Klangausgleich zu erreichen. Diesem Aspekt widmet sich der **Dirigentenkongress am Samstag, 26. Oktober 2013 in Aarau.**

Unter anderem werden Themen wie Klang- und Orchesterschulung sowie neue Einspielliteratur behandelt. Referenten sind Norbert Voll und Michael Hug. Vollendet wird die Veranstaltung mit einem Konzert des Symphonischen Blasorchesters des Armeespiels unter der Leitung von Philipp Wagner.

Weitere Informationen, Flyer zum Download sowie Anmeldung unter www.dirigentenverband.ch

[nach oben](#)

Dies und das...

Musikinsel Rheinau - Proben in Harmonie

Die Musikinsel Rheinau eröffnet am 24. Mai 2014 ihre Tore. Proberäume und Zimmer können Sie ab sofort buchen.

Auf der Klosterinsel in Rheinau, etwas 5 km unterhalb des Rheinfalls, entsteht eine neue Infrastruktur für Orchester, Chöre und Harmonien aus allen Sparten der Musik. Ein idealer Ort für Probenwochenenden und -wochen mit Jugendlichen oder Erwachsenen. Die Ruhe des einmaligen Baudenkmals und die Landschaft des Zürcher Weinlandes schaffen beste Voraussetzungen für Konzentration, Kreativität und Erholung.

Die Musikinsel bietet 16 Proberäume in unterschiedlicher Grösse (für bis zu 130 Mitwirkende) mit variabler Akustik, 63 Hotelzimmer für 130 Gäste sowie Gastronomie mit Halb- und Vollpension. Dank der Stiftung Schweizer Musikinsel Rheinau, welche gegründet wurde, um die einmalige Klosteranlage wiederzubeleben, können die Proberäume und Zimmer zu sehr günstigen, nicht kostendeckenden Preisen angeboten werden.

Weitere Informationen unter www.musikinsel.ch, Kontakt und Reservationen unter info@musikinsel.ch

Den Flyer zum Download gibt es [hier](#)

[nach oben](#)



Nützliche ZBV-Links

- Veranstaltungskalender
- Adressverzeichnis Geschäftsstelle & Vorstand
- Adressverzeichnis Musikkommission
- Bildung
- Jugendblasorchester U25
- Fundgrube
- Stellenmarkt

[nach oben](#)

Der Zürcher Blasmusikverband auf Facebook

Seit kurzem ist der Zürcher Blasmusikverband auch mit einer eigenen Seite auf Facebook vertreten. Dort werdet ihr ebenfalls auf dem Laufenden gehalten und es werden auch lustige Internet-Fundstücke geteilt.

Klicke auf das Facebook-Symbol und „like“ unserer Seite: 

[nach oben](#)

Partnerin

Vielseitig engagiert: Wir unterstützen den Blasmusikverband, das Zürcher Kammerorchester, das Moods und vieles mehr.

Besuchen Sie uns auf www.zkb.ch

Die nahe Bank  Zürcher
Kantonalbank

Impressum und Kontakt

Zürcher Blasmusikverband
Samuel Heer
Seestrasse 44
8330 Pfäffikon ZH

Tel. +41 79 542 49 21
Mail samuel.heer@zhbv.ch

Erscheint unregelmässig, ca. 6-mal jährlich.

Soll auch Ihr Text im Newsletter veröffentlicht werden? Nehmen Sie bitte mit Samuel Heer Kontakt auf.

Sie wollen sich zum Newsletter an- oder abmelden? Klicken Sie [hier](#).